

nicht ein einziger Mann findet, der ein Wort zugunsten dieses Mannes zu sprechen mag, nicht ein einziger, der sich von einem Tadelstotum gegen die polizeiliche Schreckensherrschaft ausschließt.

Ganz Berlin, ohne Unterschied der Partei, steht heute gegen Herrn von Jagow, ganz Berlin würde den Tag begrüßen, an dem dieser Polizeipräsident irgendwohin in die Provinz verschickt würde — trotzdem bleibt von Jagow Polizeipräsident, ja er bleibt wahrscheinlich gerade deswegen! Man sieht erst, wie treffend Herr v. Jagow seine eigene Situation kennzeichnete, als er sich und seine Leute in der berühmten Kaisergeburtstagsrede mit den Preussisch in Frankreich vertrieben, Herr von Jagow residiert am Alexanderplatz wie ein Eroberer im Feindesland.

Das Greisen- und Invalidengesetz.

Neben dem so viel umstrittenen französischen Altersversicherungsgesetz, das in diesem Jahr in Kraft treten soll, gibt es in Frankreich noch ein Greisen- und Invalidenunterstützungsgesetz vom 14. Juli 1905, das seit 1907 in Kraft ist. Das Gesetz ist gewissermaßen ein Reichsarmengesetz, ohne den demütigenden Beigeschmack, den man gewöhnlich in Deutschland der Armenunterstützung gibt. Das Gesetz sieht eine Unterstützung von mindestens 60 Franc und höchstens 240 Franc jährlich vor für unbemittelte Invaliden oder Greise von 70 Jahren, für diese auch, wenn sie noch arbeitsfähig sind. Beiträge werden nicht geleistet. Für die Kosten haben die Gemeinden, die Kreise und der Staat gemeinschaftlich aufzukommen.

Nach einer vom Ministerium des Innern veröffentlichten Statistik über die Durchführung des Gesetzes stieg die Zahl der Unterstützten vom 31. Dezember 1907 bis zum 30. Juni 1910 von 254 076 auf 469 456, und es wird auch für die nächsten Jahre eine weitere Steigerung vorausgesehen. Von den am 30. Juni 1910 Unterstützten empfingen 92,32 Prozent eine Unterstützung in bar und 7,68 Prozent wurden hospitalisiert. Von den nichthospitalisierten Personen erhielten 14 Prozent eine Unterstützung von weniger als 120 Franc jährlich und 86 Prozent erhielten 120 bis 240 Franc. Die Ausgaben beliefen sich im Jahre 1907 auf 50 461 175 Franc, im Jahre 1908 auf 50 071 055 Franc und im Jahre 1909 schätzungsweise — die endgültigen Zahlen liegen noch nicht vor — auf 92 Millionen. Davon brachten im Jahre 1908 die Gemeinden 37 552 055 Franc auf, die Kreise 12 469 536 Franc und der Staat 40 049 464 Franc. Der Staat trägt also die Hälfte der Kosten. Die Ausgaben übersteigen erheblich die Einnahmen, was hauptsächlich infolge der Höhe der von den Gemeinden festzusetzenden Unterstützung eingetreten ist. Weniger durch seinen Text als durch die Anwendung hat das Gesetz zur Entlastung vornehmlich der Landgemeinden und der Orte mit überwiegend Arbeiterbevölkerung beigetragen und die Bedürfnisse des Armenwesens befriedigt. Die dauernden Ausgaben dürften voraussichtlich weit über 100 Millionen Franc betragen.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 1. Februar 1911.

Vorsicht vor Privatkrankenkassen.

Aus dem Arbeitersekretariat wird uns geschrieben: Es mehren sich in letzter Zeit die Fälle, die zu berechtigten Beschwerden gegen das Verfahren und das Verhalten mancher Kassenhelfer führen. Unter aller möglichen Formen arbeiten bürgerliche oder private Kassenhelfer, die in der Handhabung ihrer Kasse aber recht rigoros verfahren. Agenten sind am Werk, um Mitglieder zu werben; sie machen die allerhöchsten Versprechungen, vorgelagte Prospekte scheinen auf eine nicht nur leistungsfähige, sondern recht human arbeitende Kasse hinzuweisen, und so ist es leicht möglich, Mitglieder für die Kasse einzufangen. Sobald aber die Leistungen der Kasse in Anspruch genommen werden sollen, dann zeigt sich in der Regel erst ihr wahres Gesicht.

Bei der Aufnahme in die Mitgliedschaft sollen nach den Vorschriften aller dieser Kassen alle die Krankheiten angegeben werden, an denen der Aufzunehmende bisher gelitten habe. Da kommt es nun sehr immer vor, daß eine kleinere Erkrankung aus den letzten Jahren bei der Angabe vergessen oder übersehen wurde. Dies führt aber auch sehr oft zu recht rigorosen Verfahren. Agenten sind am Werk, um Mitglieder zu werben; sie machen die allerhöchsten Versprechungen, vorgelagte Prospekte scheinen auf eine nicht nur leistungsfähige, sondern recht human arbeitende Kasse hinzuweisen, und so ist es leicht möglich, Mitglieder für die Kasse einzufangen. Sobald aber die Leistungen der Kasse in Anspruch genommen werden sollen, dann zeigt sich in der Regel erst ihr wahres Gesicht.

Die „Sächsische Zeitung“ vom 29. Januar 1911.

Herrn

Wir konstatieren, daß Sie bei Ihrer Unterzeichnung dem ...

In einem andern Falle hat ein Agent einen Mann aufgenommen, der zur Zeit der Aufnahme einige Tage lang an ...

Zu Singers Ehren.

Zur Bestattung unseres unbergeliebten Genossen Singer werden ...

Die Widmungen, die die ausgestellten Kränze trugen, mögen in ...

Wir legen Dir Blumen und Kränze aus ...

Sozialdemokratischer Bezirksverband ...

Wir schulden Dir Dank, Du toter Freund!

Wer so im Geiste seiner Zeit gelebt.

Sozialdemokratischer Verein für den ...

Dem unermüdbaren Kämpfer für Freiheit und Recht!

Du standst in schweren Tagen ...

Der alte treue Kämpfer, Der Mann voll Gedulds,

Die Widmungen sind, wie üblich, in Goldlettern auf die ...

Herzlicher Sonntagsdienst.

Jeder Arzt behauptet auch Sonntags Kranke. Wenn aber der ...

Städtischer Nord, das heißt der Teil nördlich der Linie ...

Wilhelmstadt: Dr. Goldberg, Or. Dieselhorfer Straße 25,

Sozialdemokratischer Verein. Die Bezirksver-

Sammlungen der Frauen finden am 7. und 8. Februar statt ...

— Bund der technisch-industriellen Beamten. Die hiesige ...

Privatangestellten besprochen. Das, was die Angestellten erhofft ...

— Scharfmacherei in der Mühlenindustrie. In den ...

In den zweifeln Schreibern bemerkt er, daß es ihm gelungen ...

Da haben wir den Scharfmacher und Terroristen noch in ...

Unwahr ist, daß die Streikenden mit Knochenentzweiung ...

— Die Gelben bei H. Wolf. In den letzten Wochen ...

— Die Gelben bei H. Wolf. In den letzten Wochen ...

Besonders scharf bekannte Lieberkammer

bringen. In früheren Prozessen war man ja ganz ähnlich vorgegangen. Wir haben allen Anlaß zum Mißtrauen gegen die Staatsanwaltschaft, zumal sie mit Vorliebe solche Personen zur Anklage heraufbesucht hat, die gewerkschaftlich oder politisch organisiert waren.

Ich erinnere mich an den Fall Schreiber im Wedding-Prozess, wo die Staatsanwaltschaft ohne weiteres auf Wunsch der Kriminalpolizei einen Reigen der Polizei, der wegen eines schweren Vorwurfs angeklagt war, Strafausschub gewährte, damit er als Zeuge im Weddingprozeß auftreten konnte.

Verteilung von Orden an Polizeibeamte während des Prozesses. Ich weiß nicht, ob der Herr Justizminister sich eine solche Demonstration von höchster Stelle verheißt hat.

Gegen die „Vernachlässigung“ des Herrn Linger durch den Justizminister müssen wir protestieren. Es ist unerlässlich, warum einem Vorsitzenden, einem unabhängigen Richter, eine solche Rechtsbeugung verwehrt sein soll.

Ganz besonders berüchtlich ist es, daß der Justizminister hier die reaktionären Parteien als „gepeinigtes“ hat — (Gesichter rechts) also Sie fühlen sich gepeinigt? Aber Sie werden nicht gepeinigt — Sie werden darin getrieben, daß Sie sich gegen die Reichsregierung auflehnen.

Abg. Dr. Lieberkammer: Der Justizminister rücht sich ja — ich will mich wegen des über mir stehenden Damoklesschwertes sehr vorzüglich ausdrücken — als ein junger Mann des Herrn Polizeiministers.

Abg. Dr. Siebnecht: Sie erfüllen das Bestreben in die Zukunft, wenn Sie das Moabitert Urteil so scharf beurteilen. Aber Sie wollen den Weg zur Verurteilung nicht beschreiten.

Man bedarf einer Justiz, die vom Vertrauen der Gesamtheit getragen ist. Eine solche Justiz wollen Sie uns aber nicht verschaffen, weil Sie ihnen nicht sagen, wie die Strafen der sozialen Gerechtigkeit (Gesichter rechts) der meisten, über den sozialen Lebensbereich verhängt werden, wie sie sich im Laufe der Zeit ändern werden.

Justizminister Dr. Seifert: Ich möchte Sie nicht, daß ich lange reden werde. Ich werde mich nicht einlassen auf alle die Prozesse, die der Herr Vorredner hier angeführt hat.

Man denken Sie sich, wenn ich gesagt hätte, die Richter haben sich ausgezeichnet benommen, wie erst der Abgeordnete Dr. Lieberkammer dagegen aufgetreten wäre.

Abg. Böhmer (konf., persönlich): Auf zwei Neuerungen, die der Abgeordnete Dr. Lieberkammer zitiert und deren Sinn er entziffert hat, muß ich zurückkommen.

Abg. Frhr. v. Jellich (freikonf., persönlich): Gegenüber den Angriffen des Abgeordneten Dr. Lieberkammer beschränke ich mich darauf, zu bemerken, daß meine Ausführungen über die Wertung der Beugenaussage und das Verhalten der Verteidiger im Moabitert-Prozess sich auf der ganzen Linie auf das Urteil und die Begründung der Strafkammer beziehen.

Abg. Dr. Lieberkammer (Soz., persönlich): Dem Herrn Justizminister möchte ich bemerken, daß, als er seine Ausführungen machte, der Prozeß, um den es sich handelt, erledigt war.

Abg. Frhr. v. Jellich (freikonf., persönlich): Gegenüber den Angriffen des Abgeordneten Dr. Lieberkammer beschränke ich mich darauf, zu bemerken, daß meine Ausführungen über die Wertung der Beugenaussage und das Verhalten der Verteidiger im Moabitert-Prozess sich auf der ganzen Linie auf das Urteil und die Begründung der Strafkammer beziehen.

Sonnabend 11 Uhr: Weiterberagung. Schluß 5 1/2 Uhr.

Aus der Parteibewegung.

Aus den Organisationen. Der Wahlverein für den achten hannoverschen Reichstagswahlkreis (Hannover-Linden) nahm in seiner letzten Generalversammlung einen Antrag des Vorstandes an, am 1. April den Beitrag von 30 auf 40 Pfennig zu erhöhen.

Gemeindefürsorge. Bei der Stadtverordnetenwahl in Braunschweig behaupteten unsere Genossen ihre alten Siege und gewannen außerdem noch einen Sitz hinzu.

Wenn die Polizei berichtigt. Im November 1910 wurde Genosse Kiechur vom „Vollblut für Halle“ wegen Verleumdung der hiesigen Polizei, der er Schlägen gegen die Arbeiterbewegung und Drangsalierung vorgeworfen hatte, zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt.

Reichstagskandidat in Nordhann. Eine Kreisgeneralfammlung in Nordhann. wurde am Sonntag als Reichstagskandidat durch den Genossen Rechtsanwalt Dr. Oskar Cohn (Verlin) aufgestellt.

Die literarischen Einrichtungen der sozialdemokratischen Partei erfahren zurzeit eine erhebliche Erweiterung. Am 1. Februar dieses Jahres wurde das in dem Parteivorstandsbereich an den Reichshofanger Parteitag angehängte „Sozialdemokratische Bureau für Kleinland-Vertralen“ in „Kleinland-Vertralen“ umbenannt.

keiten gewählt. Er wird von Mitte Februar ab seinen Sitz in Berlin haben.

Ein Opfer des Wahlrechtskampfes. Genosse Kadios in Ludwigshafen hat eine ihm durch Strafkammerurteil in Kiel auferlegte Strafe von 1 Monat Gefängnis und 10 Tagen Haft wegen Aufruhrs und Vergehens gegen das Reichsvereinsgesetz im Strafgefängnis zu Frankenthal angetreten.

Neue sozialistische Beamte in Milwaukee. Die im Herbst gewählten neuen Bezirks- und Gerichtsbeamten haben, 41 Mann stark, Besitz von ihren Ämtern ergriffen und gleich mit einigen Reformen begonnen.

Die Sozialdemokraten im Landtag von Wisconsin. Die sozialistische Fraktion zählt jetzt in der Legislatur 12 unter 100, im Senat 2 unter 33 Vertretern. Die bürgerlichen Vertreter gehören meist zu den republikanischen „Insurgenten“, die auf ein sehr radikales Programm, mit Entlehnung vieler sozialistischen Forderungen (so der Volksabstimmung) gewählt worden sind.

Aus der Genossenschaftsbewegung. Die Umsätze der Großverkaufsgesellschaft der englischen Konsumvereine zeigten auch im verflochtenen Jahre einen weiteren erfreulichen Aufschwung. Der Gesamtumsatz belief sich auf 26 568 000 Pfund Sterling, das sind mehr als 530 Millionen Mark.

Ein Wissenschaftler über die Konsumvereine. Der bekannte Jenaer Nationalökonom Professor Pierstorff hielt am 14. Januar in der Gesellschaft in Dresden einen Vortrag über den modernen Mittelstand, in dem er auch die Konsumvereine irrezitierte.

„Eine andre Konkurrenz ist den Kleinbetrieben in den Konsumvereinen entstanden, die allerdings nicht vom Großkapital herrühren. Für sie bilden hauptsächlich Lebensmittel und Kolonialwaren den Nährboden. Geboren ursprünglich aus Arbeiter- und Handwerkerkreisen, sichert ihnen schon der Mitgliederbestand trotz steigenden Aufwands von vornherein einen festen Kundenteil.“

Wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung des Lehrers Neugold mittels eines hinterlistigen Ueberfalls in der Nacht zum 11. September 1910 verurteilte das Schöffengericht zu Genthin...

Diebstahl. Der schwer vorbestraute Bürstenmacher Kurt Beck von hier, geboren 1849, soll im August 1910 dem Schankwirt Strauch...

Briefkasten.

Leitung. Wahlkreis Jerichow 1 und 2. Für den Reichstagswahlbezirk gingen ein: Vom Radfahrerverein „Falke“ 50 Mark.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 3. Februar.

Aufgebote: Versicherungsbeamter Gustav Scholze mit Veria Fleischer, Kaufmann Fritz Schwin mit Ida Stadelmann, Kaufmann Heinrich Schneider hier mit Anna Schröder in Halle a. S.

Geschließung: Schmied Anton Schmalz mit Meta Hofmann, Geburten: Walter, S. des Bergmanns Wihl. Riez, Getraub, T. des Fensterputzers Robert Kundt, Eva, T. des Kaufmanns Hans Goebcke.

Todesfälle: Witwe Dorothee Brauns geb. Schwarz, 87 J., 11 M., 22 T., Witwe Auguste Hanke geb. Schönberg, 74 J., 3 M., 24 T., Witwe Ida Zimmer geb. Freymann, 61 J., 8 M., 25 T.

Endenburg, 3. Februar.

Aufgebote: Zimmermann Georg Wilhelm Albert Gantschow in Wilmersdorf mit Vera Anna Zimmer hier.

Geburten: Liselotte, T. des Schlossers Paul Schulze, Todesfälle: Witwe Sophie Weimann geb. Kramer, 63 J., 4 M., 3 T., Liselotte, T. des Stellmachers Julius Kuhnert, 6 M., 5 T., Witwe Sophie Kilgram geb. Schmidt, 83 J., 10 M., 11 T.

Sudau, 3. Februar.

Aufgebote: Schumann Friedr. Meiser in Köthen mit Wilhelmine Herbst geb. Marx hier, Kesselschmied Karl Brandt mit Marie Kaprolatis geb. Hellmuth, Bierfahrer Walter Nibel mit Helene Rowald.

Geburten: Herta, T. des Eisenbahnarb. Adolf Delje, Alfred, S. des Schlossers Alfred Rapp, Gustav, S. des Geschäftsführers Hermann Kläden, Lucie, T. des Schmiedemeisters Wilhelm Hinkel.

Neustadt, 3. Februar.

Aufgebote: Eisenbahnarbeiter Paul Palks mit Martha Wolter, Metallbreher Willi Otto Giermann mit Anna Weichmann, Geburten: Erna, T. des Arbeiters Aug. Fiedelwit, Gustav Adolf, unehel. Ella, T. des Müllers Otto Bierau, Karl, S. des Arbeiters Hermann Hesse.

Todesfälle: Eisenbreher Paul Dreffel, 38 J., 11 M., 8 T., Karl, S. des Arbeiters Hermann Hesse, 1/4 Ebd., Martha Hofmann, unverehel., 21 J., 3 M., 19 T., Witwe Auguste Altermann geb. Marx, 65 J., 5 M., 2 T.

Obernstedt.

Aufgebote: Fabrikarbeiter Karl Adolf Wärmel mit Elise Emma Spickhardt.

Geschließungen: Maurer Karl Christian Andreas Ebert mit Witwe Friederike Dorothee Riechmann geb. Dempehoff, Fabrikarbeiter Alwin Hermann Bremer mit Martha Pfeffer.

Geburten: Karl Richard, S. des Drechers Christian Julius Wilhelm Meier gen. Wehmann, Martha Erna, T. des Maurers Friedrich Wilhelm Junge, Werni, S. des Maurers Friedrich Wilhelm Dittmar, Paul Gerhard, S. des Wäders Paul Karl Eiden, Alma Hanni, T. des Arbeiters Friedrich Carl Hermann Dürre.

Todesfälle: Aufseher Heinrich Deide, 70 J., 6 M., 10 T.

Ascherleben.

Aufgebote: Arbeiter Friedrich Ruz mit Witwe Alwine Kortum geb. Ciedert.

Geburten: T. des Kaufmanns Paul Altkriem, Todesfälle: Ehefrau Pauline Senje geb. Burich, 55 J., 26 T., Ella, T. des Arbeiters Otto Plage, 4 J., 9 M., 22 T., Tuchmacher Gottfried Wolkenhofs, 83 J., 3 M., 14 T., Rentner Reinhold Buchmann, 71 J., 11 M., 7 T.

Burg.

Geburten: S. des Malers Friedrich Born, T. des Formens Robert Freiberg, S. des Heizers Paul Scheel, T. des Schmieds Oswald Müller.

Todesfälle: Arbeiter Friedrich Müller, 40 J., Arbeiter Gustav Schwara, 61 J., Dorothee geb. Meyer, Witwe des Arbeiters Andreas Müller, 69 J.

Neuhaldensleben.

Aufgebote: Landwirt Heinrich Albert Otto Reiß hier mit Meta Arnold in Hohenbodeleben, Glaschilberfabrikant Ernst Friedrich Engelhardt mit Agnes Minna Uhlenshant.

Geburten: T. des Arbeiters Emil Friedrich Riegler, Todesfälle: Witwe des Landwirts Simon Wolfenhaar, Marie Elisabeth geb. Heine, 71 J., 2 M., 6 T.

Salberstadt, 4. Februar. (Gewerkschaftsartikel.) In der Sitzung vom 2. Februar schloß sich der Vertreter der Bauarbeiter, die ein Vertreter der Bäcker und Schuhmacher, unentschieden ist ein Vertreter der Bauarbeiter, Diensthofen, Tischler und Zimmerer...

Neuhaldensleben, 4. Februar. (Som Schöffengericht) wurde der Schloffer Schröder, welcher am Tage der Stadtverordnetenwahl einen Verding mit einem weißglänzenden Eisen schwer verbrannte, so daß er mehrere Wochen im Krankenhaus zubringen mußte...

Ascherleben, 4. Januar. (Bei der Firma Behrens u. Kühne) hier scheint man zuerst sonderbare Ansichten über die Behandlung von Arbeitern zu haben. So ließ die Direktorin Vormann einer Arbeiterin die wegen einer Krankheit zu Hause bleiben mußte...

(Eine Lohnbewegung im Schneiderberuf) hat ihren Anfang genommen. Am 15. Januar haben die Arbeitnehmer, die zu 65 Prozent organisiert sind, den alten Lohnvertrag zum 15. März gekündigt...

(Der erste Vortrag über „Die bürgerlichen Parteien und ihre Programme“) begann am 8. d. M. abends 8 Uhr, bei Schrader, Redner ist der Genosse Hans Brull (Gabelstahl).

Quedlinburg, 4. Februar. (Selbstmord eines Arbeiter.) Die Polizei nahm den wegen Unzureichung psychisch verurteilten 19jährigen Willi Schöne aus Hamburg fest...

Schönebeck, 4. Februar. (Der neue Justizpalast) Mit dem Fortgang unserer Gebäudesachen nähern sich auch der wohlgegründete öffentliche Bau unserer Stadt, der neue Justizpalast, immer mehr seiner Vollendung.

Hafenfuß in Groß-Salze, Strauß sen. und Fischer in Schönebeck gemacht. Die Beschlagarbeiten sind dem Schlossermeister C. Meyer übertragen, die noch auszuführenden Zimmerarbeiten dem Bauunternehmer Großhoff jun., die Kunststein- und Granitarbeiten dem Steinmetzmeister Hellige von Schönebeck...

(Einbruch.) Auf dem Markt, im Kaufhaus Beste, wurde in der Donnerstagnacht 1/11 bis 1/12 Uhr ein Einbruch verübt. Es war aber in den Warenbeständen des großen Kaufhauses nur herumgestäubert und nichts entwendet...

(Die prachtvolle Kranzspende) für unsern teuern Genossen Paul Singer, gewidmet von den Partei- und Gewerkschaftsgenossen, steht im Schaufenster des Fabrikarbeiterverbands-Bureaus, Poststraße, zur Ansicht aus.

Seehausen, 4. Februar. (Das Wachsen der Sozialdemokratie) scheint dem Dachdeckermeister Schulz Magendrüden zu verurteilen. In einem Artikel in der „Allmährischen Zeitung“ nimmt Herr Schulz Anlaß, sich in seiner Weise als Sozialistendäber zu zeigen...

Stendal, 4. Februar. Wenn wir richtig deuten, hat nun auch Herr Bösch im Kreisblatt das Wort genommen. Dieser Herr sagt in seinen langen Sätzen noch weniger als Herr Judmann. Herr Bösch will Herrn Judmann eins auswaschen, indem er mit folgenden Worten auf sich nimmt...

Westeregeln, 4. Februar. (Die National Liberalen) hielten am Dienstag abend im „Ratseller“ eine Versammlung ab, in welcher ihr Reichstagskandidat, Herr Gruson aus Magdeburg, sich vorstellte und sein Programm entwickelte.

Die Schützlinge sowie das Entzignungsgele, durch welches polnische Bauern von ihrer Scholle getrieben werden, erkannt er als notwendig an. Die volksthümliche Lage bezeichnet er als eine unglückliche. Er versichert für die Großschätzsteuer einzutreten, während er die Zündholz-, Kaffee- und Zerkauer als eine Belastung des Mittelstandes bezeichnet.

enthalten alle Bestandteile einer natürlichen Fleischbrühe. Sie sind mit allerbestem Fleischextrakt nebst feinsten Gemüseauszügen sowie dem nötigen Kochsalz hergestellt und geben, nur mit kochendem Wasser übergossen, kräftige, wohlschmeckende Fleischbrühe.

MAGGI'S Bouillon-Würfel 5 Pfg. für 1/4-1/3 Liter. Includes logo with a cross and text: 'Kreuzzeichen', 'MAGGI', 'Bouillon-Würfel', '5 Pfg. für 1/4-1/3 Liter', 'enthalten alle Bestandteile einer natürlichen Fleischbrühe...' and 'kräftige, wohlschmeckende Fleischbrühe.'

Möbel

auf Kredit!

1 Zimmer 100, Anzahl. 10 Mk.
2 Zimmer 200, Anzahl. 20 Mk.
3 Zimmer 300, Anzahl. 28 Mk.
4 Zimmer 400, Anzahl. 35 Mk.

Einzel-Möbel bei kleiner Anzahlung
Anzüge und Paletots für Herren und Knaben
Kleiderstoffe in schwarz und farbig
Damen-Jackets, -Kragen und Kostümröcke
Manufakturwaren jeder Art
Sport- u. Kinderwagen
Schuhe für Herren und Damen
bei kleiner Anzahlung.

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft 518
Magdeburg, 14 Alte Ulrichstraße 14
Beamt. ohne Anzahlung.

Große Auswahl! = Gute Qualitäten! = Bekannt billige Preise!

Zur Konfirmation Leinenwaren Für Wohnungen

Große Auswahl reinwohler schwar. Kleiderstoffe farb. Kleiderstoffe creme Kleiderstoffe Kostümstoffe
in den neusten Geweben bekannt billig.

Unterrockstoffe Bettfedern

Unterrockstoffe Moiré, Alaba, Velour sowie farbige Unterrocke und Stokerei-Röcke sehr billig. Korsetts in allen Weiten. Fertige Wäsche sehr billig.
Konfirmations-Jackets Für Knaben: Schwarze Stammgarn, Cheviots, Drapés, blaue und graue Cheviots sowie Buffs für Anzüge in guten Qualitäten, bekannt billig.
Bettfedern Fertige Zuleite in guten Qualitäten sind stets vorrätig und können Betten sofort gefüllt werden. Fertige weiße Bettbezüge Damen-Tage- und Nachthemden. **Heinkeläder, Nachjaden.** Gute Stickeren für Wäsche und Röcke bekannt gut und billig bei großer Auswahl.
Protierarbeiten und Handtücher, Tischdecken und Ueberziehklappen, Kaffeetische sehr billig.

A. Karger, Gr. Marktstr. 8.

Carl Staufenbiel u. Söhne

Magdeburg-Eubenburg Nr. 44/44a St. Michael-Str. Nr. 44/44a

Inventur-Räumungsverkauf

Auf alle Waren doppelten Rabatt! Große Posten Reste!!!

Breiteweg 36, II. Etage

gegenüber der Ulrichstraße
Plomben von 1 Mark an (bestes Material), Plomben in massiv geschlagenem Gold von 3 Mark an. (Vorherige Umelbung erwünscht, falls mehr als 3 Füllungen nötig sind.)
Zähne von 2 Mark an inkl. Platte und Klammer. Fast schmerzloses Zahnziehen 50 Pf. bis 1 Mark mehr.
Sprechstunden 9-1 und 2-6. 481

Fritz Kaiser, belgischer Zahnarzt

zuletzt Vertreter des Zahnarztes Matz.

Mit dem Namen 769



werden die besten Nähmaschinen der Welt bezeichnet.

Durch unsere sämtliche Läden zu beziehen.
Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.
Magdeburg, Breiteweg 174, Jakobstrasse 41.

Halberstadt, Hoher Weg 25. Neuhaldensleben, Magdeburger Str. 39.
Burg, Schartauer Strasse 37. Wernigerode, Breite Strasse 42.
Quedlinburg, Bockstrasse 12. Thale, Joachimstrasse. 487

BURG Für Augengläserbedürftige!



Empfehle mein großes Lager in **Brillen u. Pincenez** und garantiere bei sorgfältig. Augenuntersuchung für tadellos fortref. Sitz der Fassungen.
Kassenmitglieder erhalten gegen Schein auf Wunsch auch Pincenez ohne irgendwelche Nachzahlung.
Elektrische Taschenlampen von 50 Pf. an „Hoka“-Batterie von 4 Stunden Brenndauer Stück 60 Pf.
Hauslaternen und Leuchtstäbe
Kastenbatterie, 3zellig, 4,5 Volt, 90 Pf. und 1.20 Mk.
Elektrische Schlüsselnadeln zum Einschrauben in Taschenlampen, von 60 Pf. bis 2.00 Mk.
Elektrische Coreisen-Taschenfeuerzeuge 1.00 1.50 2.00 3.00 Mk., Ersatzsteine & Stück 50 Pf.
empfehlen

Ch. Pinkernelle, Optiker Zerbster Str. 3.

Sozialistische Neudrucke

Auf mannigfaltige Anregung hin haben wir uns entschlossen, eine Reihe längst vergriffener Schriften herauszugeben, die als historische Dokumente zugleich in hohen literarischen Wert besitzen, daß sie heute noch allgemeines Interesse verdienen und die sozialpolitische Einsicht zu fördern geeignet sind.

Bisher sind erschienen:
Der deutsche Bauernkrieg von Friedrich Engels. Mit Einleitung u. Anmerkungen herausgegeben von Franz Mehring. Preis broschiert 1.50, gebunden 2.-

Die erste Auflage dieser seit langen Jahren vergriffenen Schrift erschien im Jahre 1850 unter dem falschen Eindruck des weißen Schredens.

Wilh. Welfling, Garantien der Harmonie und der Freiheit Mit Vorwort und Einleitung herausgegeben von Franz Mehring. Preis broschiert 2.50, gebunden 3.-

Mehring schildert in seiner Einleitung den mächtigen Eindruck, den diese längst vergriffene Schrift bei ihrem Erscheinen hervorgerufen hat.

Gesammelte Werke von Wilhelm Wolff Reicht einer Biographie von Friedrich Engels. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Franz Mehring. (Sublänamsausgabe.) Preis broschiert 1.50, gebunden 2.-

Die Arbeiterfrage von F. A. Lange. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Franz Mehring. Preis broschiert 1.50, gebunden 2.-

Der vorliegenden Ausgabe ist die erste Auflage des Langeschen Buches zugrunde gelegt. Der Herausgeber hat diese erste Ausgabe deshalb gewählt, weil sie am engsten mit den Anfängen der deutschen Sozialdemokratie zusammenhängt und weil in ihr das Wesentliche zusammengefaßt ist, was Lange als Sozialpolitiker zu sagen hatte.
Empfehlen

Buchhandlung Volksstimme

Große Münzstraße 3.

Portrait-Vergrößerungen

Semi-Emaill-Schmucksachen (Broschen, Anhänger, Manschettenknöpfe etc.) nach jeder Photographie liefert preiswert die

Moderne Kunstanstalt Herm. Sanne
Magdeburg, Stephansbrücke 20.
Kein Laden! Fernsprecher 3325. Erste Etage!
Vertreter stets überall gesucht.

Verlobungsringe

und Steiringer, geschliffen gestempelt, hochmoderne Fassungen, laßt man vortheilhaft in Magdeburg. Ringbetrieb Goldschmiedebrücke 7/8. Fabrikation u. Verkauf direkt an Private. (Alle Goldwaren sehr billig am Lager.)
Drillanten, altes Gold und Silber nehme zum vollen Wert in Zahlung.
Reparaturen aller Goldwaren.
Rob. Sasse, Ringfabrikation.

Carl Julius Braun

Leder-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfsartikel-Handlung
Spezialität: Lederauschnitt
Magdeburg-Buckau
48 Schönebecker Straße 48
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
Billigste Preise! Billigste Preise!

Achtung, für alle Leser der „Volksstimme“!

Um unser junges Unternehmen schnell und sicher einzuführen, vergüten wir bis auf weiteres gegen Vorzeigung dieses Inserats bei allen Einkäufen in der Buchhandlung von 8 bis 1 Uhr auf Emaille-Kochgeschirr, Aluminium-Kochgeschirr, Glas, Porzellan, Bleingut, Glas- und Küchengeräte, Lampen

5 Prozent Extra-Rabatt in bar

sowie einen rein Aluminium-Kinderbecher ohne unsere bisherigen Preise irgendwo zu erhöhen. — Zu Preisen, Qualität und Auswahl sind wir unerreicht in Magdeburg.

Franz und Marie Henkel

Breiteweg 25, part. u. I. Etage
direkt im Zentrum der Stadt, zwischen Berliner Straße und erster Automaten.



Briketts, feinste Marke = für Zimmerheizung = 626

Filial-Expedition der „Volksstimme“

in Salbke bei Ernst Koch, Schönebecker Straße 17

Abonnements auf die „Volksstimme“. — Annahme von Inseraten. — Bestellungen auf partikuläre und gewerkschaftliche Literatur.

Reisszeuge



empfiehlt die Buchhandl. Volksstimme.
Original-Viktoria-Nähmaschinen
Fabrikat L. Fanges
Schwing-, Ring-, Zentral- und Hundschiff
441 aus der Fabrik von
H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.
Alleinverkauf:

Alfred Freistedt, Alter Markt Nr. 13.
Bequeme Teilzahlung. — Reparaturen. — Ersatzteile.

Zum Küssen schon



brauchbaren, gutschmeckenden, tadellos aussehenden Zähnen
Echte Zähne inkl. Gaumenplatte
sowie fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen
zu unsern bekannten, billigen Preisen.
Für nervöse und ängstliche Personen besonders zu empfehlen. Zahlreiche Anerkennungen. Kunstvolle Plomben. demjenigen, welcher uns nachweist, daß wir nicht nur erstklassiges Material verarbeiten.
300 Mark Belohnung
Telephon 4418
Reform-Zahn-Praxis
nur Breiteweg 158 nah Café Roburzellern

Billige Verkaufstage

für weiße und bunte

Baumwollwaren, Wäsche und Schürzen

Große Posten dieser Waren sind in den betreffenden Abteilungen ausgelegt. Die Preise sind ganz bedeutend ermäßigt, so daß jeder Einkauf durchaus lohnend ist.

Wäsche enorm billig!

Damen-Hemden aus soliden Stoffen, mit Spitze oder Langette, vollkommen groß . . . 1.45 1.25 **95 Pf.**
Damen-Hemden aus Ia. Fenforced, mit Langette 1.65 **2.25**
Damen-Reinkleider Kleiden- od. Antefassen, a. Fendentuch od. Grosje, mit Spitze, Sünderei oder Langette 2.25 1.65 1.25 **95 Pf.**

Für die Konfirmation:
Knaben- und Mädchen-Wäsche
 sensationell billig!

Ein großer Posten
Bettlamaste Bettbreite 130 cm Kissenbr. 82 cm
 Meter **95 Pf. 54 Pf.**
 Ia. Qualität in neuen Dessins
Bettsatins Meter **85 Pf. 49 Pf.**
 Ia. Qual. in diversen Streifen
 Sonstiger Preis bedeutend höher

Fertige Bettbezüge hervorragend billig —
Bettbezüge aus Satin und Satinn 5.00 4.25 3.25 **2.50**
Bettbezüge aus glatten weißen Stoffen 6.00 4.90 **3.90**
Bettbezüge aus Damast oder gestreiftem Satin 8.50 7.00 **5.90**

Schürzen enorm billig

Damen-Wirtschaftsschürzen aus gestreiften Stoffen, garniert . Stück **75 Pf.**
Damen-Miederschürzen mit Bolant, reich garniert . Stück **95 Pf.**
Damen-Prinzeßschürzen einfarbig oder gestreift, reich garniert . . . Stück **1.95**

Ein Riesenposten Kinder-Schürzen
 aus solidem Stoff, mit Bolant, reich garniert, für das Alter bis zu 10 Jahren zum Aussuchen Stück **75 Pf.**

Raphael Wittkowsky

Magdeburg

Hamburger Engros-Lager, G. m. b. H.

Breiteweg 61

Einführungen in Dramen und Opern

herausgegeben vom Bildungsamt der sozialdemokratischen Partei Deutschlands
 Diese Einführungen haben den Zweck, proletarische Theaterbesucher in einer ihrem Empfinden und ihren Anschauungen entsprechenden Weise mit dem Geist und der Bedeutung dieser Bühnenwerke vertraut zu machen und dadurch das Verständnis für die dramatische Richtung und den künstlerischen Gehalt an diesen Werken zu steigern.
 Bis jetzt sind erschienen:

1. Schiller: "Kabale und Liebe", bearbeitet von Franz Wehring
2. Ibsen: "Arling", bearbeitet von Konrad Schmidt
3. Longman: "Barriker Straße", bearbeitet von Jola Schönlank
4. Kjerfve: "Kaiser Camp", bearbeitet von Hermann Bebel
5. Wagner: "Lohengrin", bearbeitet von Wilhelm Ranke
6. Kleist: "Der zerbrochene Krug", bearbeitet von Rudolf Franz
7. Laing: "Kathar der Weiße", bearbeitet von Franz Wehring
8. Kienigsmayer: "Der Herr von Sturzhelm", bearb. v. C. Kienigsmayer
9. Falck: "Augend", bearbeitet von Hermann Bebel
10. Heibel: "Maria Magdalena", bearbeitet von Karl Korn
11. Götz: "Der Heiler", bearbeitet von "
12. Ibsen: "Ein Volksfeind", bearbeitet von Rudolf Franz
13. Goethe: "Faust", bearbeitet von Kurt Götz
14. Schiller: "Wilhelm Tell", bearbeitet von Franz Wehring
15. Schopenhauer: "Hamlet", bearbeitet von Karl Korn
16. Hauptmann: "Die Weber", bearbeitet von Franz Diederich
17. Goethe: "Achilles", bearbeitet von Kurt Götz
18. Goethe: "Egmont", bearbeitet von Franz Wehring
19. Schiller: "Des Meeres und der Liebe Rache", bearbeitet von Franz Diederich
20. Heibel: "Die Erziehung zur Ehe", bearb. v. Hermann Bebel
21. Beethoven: "Fidelio", bearbeitet von C. Scherzberg
22. Laing: "Hanna von Barabara", bearb. von Franz Wehring
23. Schiller: "Die Räuber", bearbeitet von Franz Wehring
24. Schopenhauer: "König Lear", bearbeitet von Franz Diederich

Jedes Heft kostet 10 Pfennig.
 Buchhandlung Volkstimme, Gr. Münzstraße 3

Sonntags heute und folgende Tage zum Extra-Ausnahmepreis in meinem Möbel-Spezialhaus folgende

Wohnungs-Einrichtungen

für **250 Mark** für **350 Mark**
 zum Beispiel: Gute Stühle, Garmisch, Tisch u. Stühle, Kleiderschrank, Bett, Tisch, Lampe, Bild, etc.
 Außerdem ein vollständiges Eichen- oder Eiche-Schlafzimmer für **200 Mk.** und ein modernstes Schwere gebietet sich. Wohnzimmer für nur **365 Mk.**
 Hier obige Einrichtung bis 15. Februar laufen, enthält **Fr. Heibel**. — Interessante Möbel können hier Lagerhäuser für auch nach außerhalb. Bestellungen erbeten.
Möbel-Spezialhaus Friedrich Lorenz
 17 Peterstraße 17

Bitte legt meine 484 auffallend niedrigen Preise für blühende Hyazinthen beachten Fr. Vogeler, Neuerweg.

Leihhaus
 der **Gustav Oelbner**
 Weinstraße 5a, 1. St.
 Fernsprecher 3577
 beleiht Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte **Fahrräder, Nähmaschinen, Wasch- u. Wringmaschinen**
 goldenen, silbernen, zinkbeschichteten, von 10 bis 20 Jahren Garantie.
Gustav Oelbner
 Weinstraße 5a, 1.
 NB. Auf jede neue Uhr 12-tägige Garantie. [491]



Koloßal billig!
La. Dillfleischringe, Wis-
maischringe, etc.
E. Thumann, Inhab.: Ottilie Valentin
 Fernsprecher 3681, 9 Peterstraße 9

Dr. Thompson's Seifenpulver
 ist billig, bequem, sparsam.

Theater- u. Masken- Garderobe
 von **E. Thumann, Inhab.: Ottilie Valentin**
 Fernsprecher 3681, 9 Peterstraße 9

Schulartikel empfiehlt die Buchhandlung Volkstimme.
Musik!
 Habe die Musikpfeife des Herrn Fr. Helmbrecht in Groß-Ottersleben übernommen und bitte mein Entzücken freundlich unterstützen zu wollen.
Max Simon, Musikmeister
 240 Telefon durch 1353

Geht goldene Damenuhren, Ketten, Kollern, Ringe
 Nr. 12, 15, 18, 21, 3 Jahre für 1, 1.75, 2.90, 3.50, 5, 7, 10
 schriftl. Garantie. Dreieckstr. 4/12, 14-20 Nr. Dreieckstr. 4.

Fragen Sie stets erst den Phrenologen Kohlhardt, in welchen Berufen ihr Sohn (Tochter) auch wirklich am besten erfolgreich sein wird. Wie der Charakter ist; ob er für den Daseinskampf ausreichende Gaben besitzt, und was ihm noch fehlt. Die Erfahrung lehrt, daß ohne den zuverlässigen Rat des Fachmanns viel zu häufig ganz unpassende Berufe gewählt werden. (Phantasie, Laune, Zufall, hinterher Unlust, kein Vorwärtskommen, beständiger Verrag.) Rat bei Berufswechsel, ob höhere Schule, Sondereinrichtung. Täglich 11-1, 4-9 Uhr. Reinhold Kohlhardt, Schüler v. Prof. Ulrich, Magdeburg, Breiter Weg 265, 11. (Nähe Postamt). Während d. erst. Tage: kurze Beurteilung 50 Pf., ausführlicher 1.50 Mk.

Zähne 2 Mark an

Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mk.
 Abolut schonendste Behandlung. Blumen von 1 Mk. an.
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breiteweg 103, v. l.
 vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz.
 Främirt mit der **Silbernen Medaille 1907**
 Grammophon, Phonograph, Musikwerke, Waren, Goldwaren usw. in Neuenhause. 1000 Platten u. Walzen am Lager. Teilzahlung gestattet. Jede alte Blatte wird bereinigt, umgetauscht.
Herm. Möller
 517 Sprechmaschinen- und Uhren-Zentrale
 Magdb.-Buckau, Schönebecker Str. 107a. Reparatur-Werkstatt für alle Musikinstrumente. — Begr. 1874.

Teilzahlung

für jedermann, auch nach auswärts

Möbel

Wohnungs-Einrichtungen
 Kleine Anzahlung — Bequeme Abzahlung
 Beamten und Kunden ohne Anzahlung
Garderobe für Herren u. Damen
Ph. Biener & M. Chusid
 Himmelreichstrasse 27

Besonders preiswertes **SPEZIALANGEBOT**

KARNEVAL-ARTIKEL!

Verkauf I. Etage MASKENSTOFFE

Masken-Jakonett ca. 80 cm, alle Farben Meter **18** 1/2
 Masken-Atlas alle Masken-Farben Meter 75 **45** 1/2
 Masken-Satin ca. 80 cm, alle Farben Meter **65** 1/2
 Masken-Samt alle Farben Meter **65** 1/2
 Sendelstoffe ca. 60 cm, gold, silber, kupfer . . . Meter **85** 1/2

Tarlatan
 ca. 50 cm breit mit Gold u. Silberfäden, alle Maskenfarben
 Meter **12** 1/2

Tüll lamé ca. 50 cm, m. Gold- u. Silberfäden, alle Farben Mtr. **5** 1/2
 Maskenstoffe ca. 70 cm, mit Streifen und Figuren Meter 45 **38** 1/2
 „Trikotine“ Gold- und Silberstoffe, ca. 60 cm breit . Meter **95** 1/2
 Schärpenstoffe ca. 60 cm breit Meter **95** 1/2
 Japanische Kreppstoffe m. Gold bedruckt, ca. 70 cm Mtr. **1.25**

Damen-Gesichtsmasken Stück 30 25 20 15 10 1/2 Herren-Gesichtsmasken Stück 32 22 18 12 1/2
 Damen-Gesichtsmasken m. Behang St. 38 28 18 12 1/2 Herren-Gesichtsmasken m. Behang St. 42 35 28 18 1/2

TANZ-SCHUHE

Weißze Spangenschuhe . . . Paar 1.95 **1.25**
 Weißze Lederschuhe mit Spange Paar **2.65**
 Weißze Lederschuhe mit Lasche und Spange Paar **3.65**
 Farbige Ballschuhe Satin, viele Farben Paar **1.20**
 Farbige Ballschuhe Atlas, zu allen Kostümen passend . . . Paar **2.75**

Elegante Halbschuhe
 in Lack und Chevreau
 groÙe Auswahl bei billigen Preisen

Ball-Überschuhe Paar **7.50** Mk.

Schuh-Schnallen u. -Schleifen Paar von **25** an

... Nürrische Kopfbedeckungen ...
 Scherzartikel :: Lärm-Instrumente
 in großer Auswahl, billigst

Masken-Besatzartikel u. Schmucksachen

Glitzerborten, gold, silb. Mtr. 10 8 6 1/2
 Goldbordüren . . . Mtr. 30 22 15 1/2
 Goldspitzen . . . Mtr. 60 42 35 1/2
 Flitterbesätze, gold, silber Mtr. 38 25 1/2
 Gold- u. Silb.-Plattlitz. Mtr. 12 10 8 1/2
 Gold- u. Silb.-Soutache . Mtr. 8 3 1/2
 Gespinstransen . Mtr. 40 50 20 1/2
 Münzen-Halskett. Stück 95 48 22 10 1/2

Schellen, gelb u. weiß Dtzd. 28 16 10 5 1/2
 Flittern, gold, silber . . . Brief 8 1/2
 Metallsterne u. -halbmonde . Dtzd. 5 1/2
 Gold- u. Silber-Münzen Dtzd. 10 8 5 1/2
 Flittersterne, gold, silber Dtzd. 35 1/2
 Münzen-Armbänder Stück 38 25 15 9 1/2
 Gold- u. Silberschnur in allen Stärken Mtr. 15 10 6 4 1/2

Diademe :: Kopfreife
Armspangen
 für Zigeunerinnen, Holländerinnen usw.
 sehr preiswert

Lahnband gold und silber Stück v. 10 Meter **70 50 10** 1/2

Mieder-Garnituren
 in großer Auswahl

Warenhaus Gebr. Barasch

Gratulationskarten empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme

Vom 5. bis 8. Februar **3 5% Rabatt**

hochfeine süÙe **Apfelsinen** Stück durchweg **3 5% Rabatt**

und gebe bei Einkauf von **10 Stück** jedem Käufer zur Probe von **Knäusels Tafel-Kaiserin** **für 10 Pf. vollständig gratis!**

Zitronen 3 Stück **10 Pf.** 5% Rabatt?
 la. ger. fett **Speck** 1 Pfd. **70 Pf.** 5% Rab.
 ff. Mettwurst **1.10** 5% Rab.

Delikates hochfeine **Schweizerkäse** 1/2 Pfd. **55 Pf.** 5% Rabatt
 Für Feinschmecker **Bauernkäse** hochfeine 5 Pf. 5% Rab.
Molkerei-Butter auch geformt **60 Pf.** 5% Rabatt
Knäusels Kunst-Speise-Fett für u. fertig u. un- fertig auf Brot u. Gebäck, wie gewöhnlich 1/2 Pfd. **35 Pf.** 5% Rab.

Albert Knäusel
 Jakobstrasse 50, Ecke Alter Markt

Wöbelfuhren
 mittels offener od. verdeckt. Wagen werden prompt u. gewissenhaft bei billig. Berechnung ausgeführt durch **Ernst Funke, Buckau Nordstraße 7 - Fernspr. 1757**

Sonnenmesser aus Gips in verschiedenen Größen u. klein. Rohren fertig u. verläßt preiswert **Otto Röhr, Kruppstraße 22.**

Haplo chilus elegans
Haplo chilus ephaperi
Haplo chilus species
 und viele andre ausländische Zierfische empfiehlt die **Zierfisch-Züchterei von B. Siebert, Breiteweg 188.**

Grüdeöfen, Aschebehälter
 Feer- und Hyphalreimer halten stets vorräthig und empfehlen die selben sowie jede andre Eisen- u. Blecharbeit zu billig. Preisen. **Otto Koch, Seeliner Str. 12.**

Wohner gute laubere Bettstüde
 sofort billig zu verkaufen. Näheres unter 20, u. IV. L. Röhre-Gaßelstraße.

Für schwache u. zurückgebliebene Kinder **Lebertran-Emulsion** in Öl zu 2 u. 3 Mk. frisch u. gut. **Dr. med. Gust. Schubert, Sudenburg, Halberstädter Str. 107, gegenüber Kurfürstent.**

Messer u. Scheren
 werden sofort geschliffen und repariert. **H. Müller, Regierungstr. 17, Ecke Steinstr.**

Von 1 bis 3 Mk.
 Ein Posten getragene **Hosen, Jacketts u. a. Kleidung** billig zu verkaufen. **Schmidt, Tischlerkrugstr. 15, Gehaus Jakobstr.**

IMSONST ERHALTEN SIE

 Mutterwagen und kaufen **Babybettstühle, Subenwagen, Puppenwagen, Leiterwagen** **100 Pf. direkt von der Kinderwagenfabrik Julius Treßler, Grimma 15a**

Gold, Madail rh. m. Selbstsucht im Des. Gebe 50 Hähne (6 bis 80 M.) 100 gelbe u. bte. Weibch. bill. ab. Kan. Kraft- u. Gesundheits- futter ist mhr. d. Gehe. u. d. Bfchr. bet. unerf. 1/2 Pfd. bei Zus. von 1.25 franko. Prospekt gratis. **Haberland, Magdeburg, Jünnemannstraße 19.** 357

Künstliche Zähne und Plomben
 erhält man in jeder Ausfüh. bei **Robert Volk** **Zud., Halberstädter Str. 114.**

Arbeits- schuhe und -stiefel
 in enormer Auswahl **Albert Himmelstern** **Schuhwarenhäus 138** **Buckau, Schönebecker Straße 105.**

Magdeburger Möbel- u. Waren-Kredithaus
 G. m. b. H., vorm. **Herm. Liebau**
 Breiteweg 127 Ecke Schrot- dorfer Straße
Möbel-Kredit
 auch nach auswärts 293
 Komplette Einrichtungen
 Beamte und Kunden ohne Anzahlung

Singer-Nähmaschine, tabel- los gut nähend, 15 Mk. **Goeke, Goldschmiedebrücke 5, I. 619**
Herren- u. Damenro- neu, großartig, spottbillig. **Goek Goldschmiedebrücke 5, I. 619**
Beijeres Logis, Woche 3 Mk. **Bismann, Olenstedter Str. 3, pt. 6**
Fahrrad b. Stephansbrücke 28

Groß- und Klein-Ottersleben, Benneckenbeck

Kampf im Bäckergewerbe!

Folgende Bäckereien haben bisher die gerechten Forderungen des Bäckerverbandes anerkannt:

Klein-Ottersleben:
Willy Hasekrug, Lauerstraße 3

Groß-Ottersleben:
Gustav Brandt, Amstegartenstraße 7
Friedrich Rogge, Frankestraße 63
Hugo Rogge, Breite Straße

Benneckenbeck:
Friedrich Schöndube, Wittwenkamp 27 639

Helf durch eure sich schon oft bewährte Solidarität den Notleidenden der Armen, den schwer freudenden Sklaven der Nothdurft!
 Jeder Arbeiter und jede Arbeiterin mache es sich zur Ehrenpflicht, Brot und Backwaren nur aus obengenannten Bäckereien zu kaufen.
 Kinder mit den terroristischen arbeiterfeindlichen Bädermeistern! Hoch die Solidarität!
 Für die Partei und Gewerkschaften. Der Obmann: Fr. Jahn.

Zur Ottersleber Bäckerbewegung!

Hausfrauen, Partei- und Gewerkschaftsgenossen Magdeburgs!
 Wir richten die dringende Bitte an euch, alles Brot von Bäckereien aus Ottersleben, die nicht bewilligt haben, bis auf weiteres zurück- zuweisen. Die Brotfutcher bewilligter Betriebe müssen im Besitz von Kontraktkarten sein. Als getragene Geschäfte kommen nur oben Genannte in Frage. Der Vertrauensmann der Bäcker Magdeburgs u. Umgegend.

Total-Ausverkauf

Wegen Aufgabe unser Geschäfts
189/190 Breiteweg 189/190
1 Treppe hoch! Kein Laden!
sollten sämtliche

Herren- und Knaben-Garderoben

ohne Rücksicht auf den früheren Wert, um schnell damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen verkauft werden. Die billigen Ausverkaufspreise sind mit blauer Tinte neben den bisherigen Preisen vermerkt. Der gute Ruf, dessen sich unser seit jetzt 25 Jahren am hiesigen Plage bestehendes Unternehmen erfreut, bürgt für strengste Reellität.

Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

in Firma Mayer & Co.
Breiteweg Nr. 189/190
— Gegenüber der Steinstraße —
Kein Laden! 138 Kein Laden!
Verkaufsräume 1 Treppe hoch!

Luisenpark

Heute Sonntag:
Groß. Streichkonzert.
Anfang 3 1/2 Uhr. — Von 7 Uhr an:
Gesellschaftsb. Ball.
Dienstag, 14. Februar Redoute.

Thalia • Buckau

Sonntag den 5. Februar im neuverputzten Saale
Großes Kappenfest.
Auftritt der Gebrüder Kordon.
Vollbesetztes Orchester. Gute Musik. Die neuesten Tänze.
Alle Freunde und Bekannten laden ein **J. Westphal.**

Berbster Bierhalle

Heute sowie jeden Sonntag, von nachm. 3 Uhr an
Oeffentlicher Tanz.
Hierzu laden freundlichst ein 602 H. Hildbrand u. Frau.
Sonntag den 19. Februar **Großes Kappenfest.**

Friedrichslust

Heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an
Gesellschaftsb. Ball
Ergebnis ladet ein 804 **Albert Naumann.**
Heute Sonnabend **Großes Kappenfest**
der Freien Vereinigung der Musikvereine von Magdeburg und Umgegend.
Sonnabend den 4. Februar **Maschinenball**
des Musikvereins Lira Magdeburg-Buckau.

Gesellschaftshaus Friedrichslust

Leipziger Straße 52. Haltestelle Kristall-Palast.
Vom 27. Januar bis 6. Februar
Großes Preiskegeln.
Anfang: Wochentags 3 Uhr, Sonntags vormitt. 11 Uhr.
Gesamtpreise 450 Mk. in bar.
— Alles Nähere durch Plakate. —
Es ladet freundlichst ein 3 **A. Naumann.**

Magdeburg-Rothensee.

Heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an
Großer Tanz
bei vollem Orchester. Edelsteine Hornmusik, neuere Tänze.
Freundlich ladet ein **Karl Kumbler u. Frau.**

Stadtpark Schönebeck

Sonntag den 5. Februar:
Gr. Tiroler Kappenfest!
Freundlich ladet ein 812 **M. Volgt.**
Sonntag den 26. Februar **Große Gala-Redoute.**



Schürzen!

- Tüdelschürzen mit Gürtel von 75 Pf. an
- Miederschürzen von 95 Pf. an
- Blusenschürzen hässliche Stoffe von 1.75 an
- Kimonoschürzen von 1.95 an
- Kinderschürzen von 40 Pf. an

Elb-Kaufhaus

Johannisbergstraße

Sozialdemokratischer Verein

Magdeburg.

Bezirksversammlungen für Frauen

finden statt:
Dienstag den 7. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Buckau in der „Thalia“, Dorotheenstraße 14.
Mittwoch den 8. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Magdeburg Nord und Süd, Friedrichstadt und Werder bei Eduard Ehlering, Tischlertrugstraße 28.
Bezirk Alte Neustadt in der „Krone“, Moldenstraße 43/45.
Bezirk Neue Neustadt bei Kappell, Fabrikstraße 5/6.
Bezirk Sudenburg in der „Berbster Bierhalle“, Schöninger Straße 28.
Bezirk Wilhelmstadt im „Luisenpark“, Spielgartenstraße 1c.
Tagesordnung in allen Versammlungen:
1. Vortrag über Sozialismus.
2. Vereinsangelegenheiten.
3. Verschiedenes.
Die Parteigenossinnen werden ersucht, die Versammlungen recht zahlreich zu besuchen. Auch die Genossen können teilnehmen. Das Mitgliedsbuch legitimiert.
Die Bezirksleiterinnen.

Zentralverb. der Schuhmacher Deutschl.

Zahlstelle Magdeburg.

Montag den 6. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr,
in der „Krone“, Moldenstraße 43/45

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Kassen- und Tätigkeitsbericht vom vierten Quartal 1910.
2. Die Rechte und Pflichten in der Invalidenversicherung (Referent: Bezirkssekretär Ulwin Udentisch). 3. Verschiedenes.
Kollegen und Kolleginnen! In Anbetracht obiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder Pflicht.
Die Ortsverwaltung.
661

Deutscher Bauarbeiterverband

Zahlstelle Magdeburg.

Mitglieder-Versammlung
am Dienstag den 7. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr,
im Sachsenhof, Große Storchstraße 7.

Tagesordnung:
1. Vortrag.
2. Kassenbericht.
3. Verschiedenes.
Kollegen, erscheint vollzählig in dieser Versammlung.
Der Vorstand.
635

Volksverein Förderstedt.

Sonntag den 5. Februar, abends 7 Uhr,
im Gasthof zum deutschen Kaiser

Versammlung

Tagesordnung:
1. Zweiter Vortrag des Genossen Wikorowski (Stahfurt): Die Entstehung der Hohenzollern.
2. Vereinsangelegenheiten.
3. Bericht von der Gemeindevertreter-Konferenz in Magdeburg.
Zahlreiches Erscheinen ist notwendig. Der Vorstand.
662

Lindenhof

Leipziger Chaussee.

Beliebtester Ausflugsort! Fester Fahrweg!
Heute Sonntag: 500
Gesellschaftskränzchen
Omnibus-Verbindung, a Person 10 Pf.

Neueröffnung!

Allen meinen verehrten Freunden und Bekannten (auch meinen verehrten Verwandten) zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage hier selbst, **Banger Weg 24**, ein **gemütliches Restaurant** eröffnet habe, in welchem zu gleicher Zeit von meinem Sohn ein **Sanitätsgeschäft** und **Bäckereigeschäft** (auch **Butter, Eier und Käse**) betrieben wird.
Es wird mein ernstliches Bestreben sein, nur ganz vorzügliche Speisen und Getränke sowie beste Schilchwaren meinen mich besuchenden verehrten Kunden und Gästen zu verabfolgen, um mein **altbekanntes** von früher her bekanntes Reputations weiter zu erhalten.
Gedächtnisprotokoll 241
Ludwig Kallabis
langjähriger früherer Wirt **Bollstraße Nr. 11a.**

Neuer Schwan

Leipziger Straße **Fornruf 3534**
Angenehmer Familienverkehr 606
Jeden Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
Gesellschaftsb. Ball
Ergebnis ladet ein **Reinhold Schreiber.**

Zum Kyffhäuser

Großer Tanz **2000** **Abonnement**
für den Zwischenpausen!
Auftreten beliebiger **Humoristen u. Komiker.**
Freundlich ladet ein 895 **Fr. Lorbeer.**

Wilhelmshöf

Haltestelle der Elektrischen. Leipzig auswärts
Großer Bockbier
Redoute findet am 12. eine größere
Ergebnis ladet ein 562 **Alber** (Eisenbahn-
Beschreibung nicht
en könnten. —
Stadt ist noch
edessen mußte
— Leipziger Straße. stellt werden.
Sonntag den 5. Februar gleiche Ju-
ah u wagen
weniger schwer
daß infolge
Wege abge-
d, einige davon

Wilhelmshöf

Bockbierrummel mit **S**
Es ladet ein 285

Café Erholung

Eck **Moulin's (Dep.**
im Gutshof über
an gemünzen
heit Trajans, die
Täglich von 8 Uhr an **Konzert der Moll**
— Dir. **Andros Paganini** immer nicht
sonntag v. 11 bis 2 Uhr **Frühkonzert.** jeder eine große
te, sich erst heit
nicht Gegenstand
hüte äußerte sich
und stellte dem
jahr zu riskieren
ände einstellten
in. —
diese wird bei
in von elf
rs Abante an
daß die ganze
der hohe See-
Eisen andern
Hendampfer

Achtung! Di

Gasthof zum weissen
Sonntag den 5. Febru
Ergebnis ladet freundlichst ein

Stillers Etablissement, M.-F.

Sonntag: **Großer T**
rechnung mit
t, Magado,
Zahl der
landschaft) sowie die Wundermilch ist noch zu in
Ergebnis ladet ein

Burg

Am Sonnabend, Sonntag und
Bockbierfest.
Brauerei **Oskar Schrader.**

Schönebeck.

Burg, Schartauer Str. 26
Restaurant u. Café
Sonnabend, Sonntag, Montag:
Anstich von ff. Bockbier
der Kappenfest Brauerei.
Freundlich ladet ein 658
Otto Willhoff.

Schultheißquelle

Jakobstraße 2
Heute und folgende Tage 617
Grosses humoristisches
Bockbier- und Kappenfest

Serm. Weber

Halberstädter
Straße 24
189
Restauration
Jeden Mittwoch ff. frische Würst
Jeden Morgen **Pökelfleisch.**

Tonhalle

Schönebeck.
Große
Gala-
Redoute

Näheres Plakate.
Ergebnis ladet ein 611
W. Schminke.

Jägerhof :: Grünwalde.

Heute Sonntag
Großer Tanz.
Um recht zahlreich. Besuch bitten
Paul Haase.

Burg. Burg.

Hohenzollernpark.
Heute Sonntag, von nach-
mittags 3 1/2 Uhr an
TANZ.
Freundlich ladet ein 618
Otto Ecke.

Burg Burg

Grand Salon
Heute Sonntag
TANZ.
Kupich des
Feldschlößchen Bockbieres.
Freundlich ladet ein
615 **Emmanuel Kaurbe.**

Burg. Ihle-Hotel.

Burg. Ihle-Hotel. Burg.
Kräftigen bürgerlichen
Mittagstisch
zu 60, 75 Pf. u. 1 Pf. empfiehlt
Chr. Stemann, Ihle-Admiral.
Bockbier: 1/2 Liter 15 Pf.
nicht 14 Pf. wie im getrigen
Inerat infolge Sagsfehlers an-
gegeben worden ist.

Besonders preiswertes **SPEZIALANGEBOT**

KARNEVAL-ARTIKEL!

Verkauf I. Etage **MASKENSTOFFE** **TANZ-SCHUHE**

Masken-Jakonett ca. 80 cm, alle Farben Meter **18** 1/2
Masken-Atlas alle Masken-Farben Meter 75 **45** 1/2
Masken-Satin ca. 80 cm, alle Farben Meter **65** 1/2
Masken-Samt alle Farben Meter **65** 1/2
Sendelstoffe ca. 60 cm, gold, silber, kupfer . . . Meter **85** 1/2

Tarlatan
 ca. 50 cm breit
 mit Gold u. Silberfäden,
 alle Maskenfarben
 Meter **12** 1/2

Tüll lamé ca. 50 cm, m. Gold- u. Silberfäden, alle Farben Mtr. **5** 1/2
Maskenstoffe ca. 70 cm, mit Streifen und Figuren Meter **38** 1/2
"Trikotine" Gold- und Silberstoffe, ca. 60 cm breit . Meter **95** 1/2
Schärpenstoffe ca. 60 cm breit Meter **95** 1/2
Japanische Kreppstoffe m. Gold bedruckt, ca. 70 cm Mtr. **1.25**

Weißze Spangenschuhe . . . Paar 1.95 **1.25**
Weißze Lederschuhe mit Spange Paar **2.65**
Weißze Lederschuhe mit Lasche und Spange Paar **3.65**
Farbige Ballschuhe Satin, viele Farben Paar **1.20**
Farbige Ballschuhe Atlas, zu allen Kostümen passend . . . Paar **2.75**

Damen-Gesichtsmasken Stück 30 25 20 15 10 1/2
Damen-Gesichtsmasken m. Behang St. 38 28 18 12 1/2
Herrn-Gesichtsmasken Stück 32 22 18 12 1/2
Herrn-Gesichtsmasken m. Behang St. 42 35 28 18 1/2

Elegante Halbschuhe
 in Lack und Chevreau
 große Auswahl bei billigen Preisen

Masken-Besatzartikel u. Schmucksachen

Glitzerborten, gold, silb. Mtr. 10 8 6 1/2
Goldbordüren . . . Mtr. 30 22 15 1/2
Goldspitzen . . . Mtr. 60 42 35 1/2
Plitterbesätze, gold, silber Mtr. 38 25 1/2
Gold- u. Silb.-Plattlitz Mtr. 12 10 8 5 1/2
Gold- u. Silber-Soutache Mtr. 8 3 1/2
Gespinstfransen . Mtr. 40 30 20 1/2
Münzen-Halskett Stück 95 48 22 10 1/2

Schellen, gelb u. weiß Dtzd. 28 16 10 5 1/2
Flittern, gold, silber . . . Brief 8 1/2
Metallsterne u. -halbmonde Dtzd. 5 1/2
Gold- u. Silber-Münzen Dtzd. 10 8 5 1/2
Flittersterne, gold, silber Dtzd. 55 1/2
Münzen-Armbänder Stück 38 25 15 9 1/2
Gold- u. Silberschnur in allen Stärken Mtr. 15 10 6 4 1/2

Diademe :: Kopfreife
Armspangen
 für Zigeunerinnen, Holländerinnen usw.
 sehr preiswert

Ball-Überschuhe Paar **7.50** Mk.

Schuh-Schnallen u. -Schleifen Paar von **25** an

::: Närrische Kopfbedeckungen :::
Scherzartikel :: Lärm-Instrumente
 in großer Auswahl, billigst

Lahnband gold und silber 70 50 10 1/2
 Stück v. 10 Meter 40 30 22 10 1/2

Mieder-Garnituren
 in großer Auswahl

Warenhaus Gebr. Barasch

Gratulationskarten empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme

Vom 5. bis 8. Februar
 hochfeine süße **Apfelsinen**
 Stück durchweg **3 Pf.**
 und gebe bei Einkauf von **10 Stück** für **10 Pf.** vollständig **gratis!**
 jehem Käufer zur Probe von **Knäusels Tafel-Kaiserin**
 unübertroffener, allerfeinster Butter - Erjas - Margarine -

Zitronen 3 Stück 10 Pf. 5% Rabatt!
ger. Speck 70 Pf. 5% Rab.
fett. Mettwurst 1.10 5% Rab.
 Delikates hochfeinere **Schweizerkäse** 55 Pf. 5% Rabatt
 Für Feinschmecker **Bauernkäse** 5 Pf. 5% Rab.
Molkerei-Butter hochfein 60 Pf. 5% Rabatt
Knäusels Fett für u. fertige Zubereitungen 35 Pf. 5% Rab.
Albert Knäusel
 Jakobstrasse 50, Ecke Alter Markt

Wöbelfuhren
 mittels offener od. verdeckt. Wagen
 werden prompt u. gewissenhaft bei
 billig. Berechnung ausgeführt durch
Ernst Funke, Buckau
 Nordstraße 7 - Fernspr. 1757

Saubennepper aus Gips in
 großer u. klein.
 Böden fertig u. verkauft preiswert
Otto Röhr, Struppstraße 22.

Haplo chilus elegans
Haplo chilus chaperi
Haplo chilus species
 und viele andre ausländische Tier-
 fische empfiehlt die **B. Siebert, Breiteweg 138.**

Grüdeöfen, Aschebehälter
 Teer- und Naphthalinbehalter
 stets vorräthig u. empfiehlt die
 selben sowie jede andre Eisen-
 u. Blecharbeiten in billig. Preise.
Otto Koch, Seilerstr. 12.

Wohrere gute laubere Bettstüch
 liefert billig zu verkaufen
W. IV. Köpcke, Seilerstr.

Für schwache u. zurückgebliebene
 Kinder **Lebertran-Emulsion** in
 1, 2 u. 3 Pf. frisch u. gut.
 Erzeugt **Gust. Schubert, Sudenburg,**
 Halberstädter Str. 107, gegenüb. Kurfürstent.

Messer u. Scheren
 werden sofort geschliffen und
 repariert. **H. Müller, Re-**
gierungstr. 17, Ecke Steinstr.

Von 1 bis 3 Mk.
 Ein Posten getragene
Hosen, Jacketts
 u. a. Kleidung
 billig zu verkaufen.
Schmidt, Tischlerkrugstr. 15,
 Eckhaus Jägerstr.

ALIMSONST ERHALTEN SIE
 Musterbogen und kaufen
Babybettgefelle, Stubenwagen
Puppenwagen, Leiterwagen
 sehr direkt von der
Kinderwagenfabrik
Julius Crebbar, Grimma 15a

Gold, Wadail Str.
 m. Selbstzucht im De-
 Gebe 50 Gähne (6 bis
 30 Pf.) 100 gelbe u. bte.
 Weibch. bill. ab. Stan-
 Kraft- u. Gesundheit-
 Futter ist whr. d. Gede.
 u. d. Dficher. bef. unerzehl. 1. Pf.
 bei Zuf. von 1.25 franko. Preislist.
Gaberland, Magdeburg,
 Junnermannstraße 19. 357

Künstliche Zähne
 und Plomben
 erhält man in jeder Ausfüh. bei
Robert Volk
 Zub., Halberstädter Str. 114.

Arbeits-
schuhe und -stiefel
 in enormer Auswahl
Albert Himmelstern
 Schuhwarenhaus 136
Buckau, Schönebecker Straße 105.

Magdeburger
Möbel- u. Waren-Kredithaus
 G. m. b. H., vorm.
Herm. Liebau
 Breiteweg 127 Ecke Schrot-
 dorfer Straße
Möbel-Kredit
 auch nach auswärts 293
Komplette Einrichtungen
 Beamte und Kunden
 ohne Anzahlung

Singer-Nähmaschine, tabel-
 los gut nähend, 15 Pf. **Goetze,**
Goldschmiedebriicke 5, I. 619
Bejeres Logis, Woche 3 Pf.
Biermann, Closenbiedter Str. 3, pt. 6
Herrn- u. Damen
 neu, großartig, spottbillig. **Goetz**
Goldschmiedebriicke 5, I. 619
G. Fahrrad b. Stephansbrücke 25.

Groß- und Klein-Ottersleben, Benneckenbeck

Kampf im Bäckergerwerbe! Folgende Bäckereien haben bisher die gerechten Forderungen des Bäckerverbandes anerkannt:

Klein-Ottersleben:
Willy Hasenkrug, Querstraße 3

Groß-Ottersleben:
Gustav Brandt, Amtegaritenstraße 7
Friedrich Rogge, Franckstraße 63
Hugo Rogge, Breite Straße

Benneckenbeck:
Friedrich Schöndube, Wittwenkamp 27 639

Jetzt durch eine sich ihnen die bewährte Solidarität den Vermitteln der Armen, den schwer frohendenden Elenden der Stadt!
 Jeder Arbeiter und jede Arbeiterin mache es sich zur Ehrenpflicht, Brot und Backwaren nur aus obengenannten Bäckereien zu kaufen.
 Wieder mit den terrorisierenden arbeitseräubenden Bäckereimästern! Soch die Solidarität!
Für die Partei und Gewerkschaften. Der Obmann: Fr. Sahn.

Zur Ottersleber Bäckerbewegung! Hausfrauen, Partei- und Gewerkschaftsmitgliedern Magdeburgs!
 Wir richten die dringende Bitte an euch, alles Brot von Bäckereien aus Ottersleben, die nicht bewilligt haben, bis auf weiteres zurück-zuwenden. Die Brotkäufer der bewilligten Betriebe müssen im Besitz von **Kontrollkarten** sein. Als geregelte Geschäfte kommen nur oben Genannte in Frage. Der Vertrauensmann der Bäcker Magdeburgs u. Umgegend.

Total-Ausverkauf

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts

189/190 Breiteweg 189/190

1 Treppe hoch! Kein Laden!
sollen sämtliche

Herren- und Knaben-Garderoben

ohne Rücksicht auf den früheren Wert, um schnell damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen verkauft werden. Die billigen Ausverkaufspreise sind mit Blaustift neben den bisherigen Preisen vermerkt. Der gute Ruf, dessen sich unser seit circa 25 Jahren am hiesigen Plage bestehendes Unternehmen erfreut, bürgt für strengste Reellität.

Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

in Firma Mayer & Co.

Breiteweg Nr. 189/190

— Gegenüber der Steinstraße —
Kein Laden! 138 Kein Laden!
Verkaufsräume 1 Treppe hoch!



Schürzen!

Tüdelschürzen mit Gürtel, von **75 Pf.** an

Niederschürzen von **95 Pf.** an

Blusenschürzen ärtliche Stoffe von **1.75 Pf.** an

Kimonoschürzen von **1.95 Pf.** an

Kinderschürzen von **40 Pf.** an

Elb-Kaufhaus

Johannisbergstraße

Neueröffnung!

Allen meinen verehrten Freunden und Bekannten hiermit meine besten Wünsche für ein glückliches und gesundes Leben mit dem heutigen Tage hiermit. Sanges über 60, ein

gemütliches Restaurant

eröffnet habe, in welchem zu gleicher Zeit von meinem Sohn ein **Bandelbier- und Durstweizen-Geschäft** (auch Butter, Eier und Käse) betrieben wird.

Es wird mein größtes Bestreben sein, nur ganz vorzügliche Speisen und Getränke sowie beste Schlichtwaren meinen mit bescheidenen Preisen und Gästen zu versehen, um mein gutes von früher her bekanntes Renommee weiter zu erhalten.

Geschäftsbuch 241

Ludwig Kallabis
langjähriger früherer Wirt **Bohrrahe Nr. 11a.**

Luisenpark

Heute Sonntag:

Groß. Streichkonzert.

Anfang 3 1/2 Uhr. — Von 7 Uhr an:

Gesellschaftsb. Ball.

Dienstag, 14. Februar **Redoute.**

Thalia • Buckau

Sonntag den 5. Februar im neu renovierten Saale

Sozialdemokratischer Verein

Magdeburg.

Bezirksversammlungen für Frauen

finden statt:

Dienstag den 7. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Buckau in der „Thalia“, Dorotheenstraße 14.

Mittwoch den 8. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr
Bezirke Magdeburg Nord und Süd, Friedrichstadt und Werder bei Eduard Thiering, Tischlerkrugstraße 28.

Bezirk Alte Neustadt in der „Krone“, Moldenstraße 43/45.
Bezirk Neue Neustadt bei Kappelh, Fabrikstraße 5/6.
Bezirk Sudenburg in der „Herbster Bierhalle“, Schöninger Straße 28.
Bezirk Wilhelmstadt im „Luisenpark“, Spielgartenstraße 1c.

Tagesordnung in allen Versammlungen:

1. Vortrag über Sozialismus.
2. Vereinsangelegenheiten.
3. Verschiedenes.

Die Parteigenossinnen werden ersucht, die Versammlungen recht zahlreich zu besuchen. Auch die Genossen können teilnehmen. Das Mitgliedsbuch legitimiert.

Die Bezirksleiterinnen.

Neuer Schwan

Leipziger Straße **Fernruf 5552**
Angenehmer Familienverkehr **606**

Jeden Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an

Gesellschaftsb. Ball

Ergebenst ladet ein **Steinbach Schreiber.**

Großes Kappenfest.

Auftreten der Gebrüder Kordon.
Vollbesetztes Orchester. Gute Musik. Die neuesten Tänze.
Alle Freunde und Bekannten ladet ein **J. Westphal.**

Zentralverb. der Schuhmacher Deutschl.

Zahlstelle Magdeburg.

Montag den 6. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr,
in der „Krone“, Moldenstraße 43/45

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Kassen- und Tätigkeitsbericht vom vierten Quartal 1910.
2. Die Rechte und Pflichten in der Invalidenversicherung (Referent: Bezirkssekretär Alwin Underbach).
3. Verschiedenes.

Kollegen und Kolleginnen! In Anbetracht obiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder Pflicht.

Die Ortsverwaltung.

Herrn. Weber Halberstädter Straße 24
489 **Restoration**
Jeden Mittwoch ff. frische Wurst
Jeden Morgen Pökelfleisch.

Tonhalle

Schönebeck.

Große Gala-Redoute

Näheres Plakate.
Ergebenst ladet ein **611 W. Schminke.**

Wilhelmshö

Haltestelle der Elektrizschon. **Lalpz**

Großer Rockbier

Redoute **652** ladet ein am 13. **Alt**

Wilhelms

— Leipziger Straße.
Sonntag den 5. Februar

Bodbierrummel mit 9

63 ladet ein **225**

Friedrichslust

Heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an

Gesellschaftsb. Ball

Ergebenst ladet ein **604 Albert Naumann.**

Heute Sonntag **Großes Kappenfest**
der freien Vereinigung der Musikvereine von Magdeburg und Umgegend.

Sonabend **Maskenball**
den 4. Februar des Musikvereins **Lyra Magdeburg-Buckau.**

Deutscher Bauarbeiterverbund

Zahlstelle Magdeburg.

Mitglieder-Versammlung

am Dienstag den 7. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr,
im Sachsenhof, Große Storchstraße 7.

Tagesordnung:

1. Vortrag.
2. Kassenbericht.
3. Verschiedenes.

Kollegen, erscheint vollständig in dieser Versammlung.

Der Vorstand.

Jägerhof :: Grünwalde.
Heute Sonntag

Großer Tanz.

Um recht zahlreich. Besuch bittet **610 Paul Haase.**

Burg. Burg. Hohenzollernpark.

Heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an

TANZ.

Freundlichst ladet ein **616 Otto Eicke.**

Café Erholung

Eck **Ha'**

Neue Kapel!

Täglich von 8 Uhr an **Konzert der Kapel**
— Dir. Andrea Paganl.

Sonntag v. 11 bis 2 Uhr **Frühkonzert.**

Achtung! Di

Gasthof zum weissen
Sonntag den 5. Febru

Oeffentlicher

Ergebenst ladet freundlichst ein

Gesellschaftshaus Friedrichslust

Leipziger Straße 52. Haltestelle Kristall-Palast.

Vom 27. Januar bis 6. Februar

Großes Preiskegeln.

Anfang: Wochentags 3 Uhr, Sonntags vormitt. 11 Uhr.
Gesamtpreise 450 Mk. in bar.
— Alles Nähere durch Plakate. —
Es ladet freundlichst ein **8 A. Naumann.**

Volksverein Förderstedt.

Sonntag den 5. Februar, abends 7 Uhr,
im Gasthof zum deutschen Kaiser

Versammlung

Tagesordnung: **662**

1. Zweiter Vortrag des Genossen Wisorowski (Stahfurt): Die Entstehung der Hohenzollern.
2. Vereinsangelegenheiten.
3. Bericht von der Gemeindevertreter-Konferenz in Magdeburg.

Zahlreiches Erscheinen ist notwendig. Der Vorstand.

Burg Burg Grand Salon

Heute Sonntag

TANZ.

Ausfich des **Feldschlösschen Bockbieres.**
Freundlichst ladet ein **615 Emanuel Katurbe.**

Stillers Etablissement, M.-F.

Sonntag: **Großer T**

Neueste Tänze.
Die Saaldekoration vom Turner-Markt (Landschaft) sowie die Wundermühle ist noch zu
Ergebenst ladet ein

Burg

Am Sonnabend, Sonntag und

Bockbierfest.

Brauerei Oskar Schrader.

Magdeburg-Rothensee.

Heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an

Großer Tanz

bei vollem Orchester. Tadellose Hornmusik, neueste Tänze.
Freundlichst ladet ein **Karl Kumbler u. Frau.**

Lindenhof

Leipziger Chaussee.

Beliebtester Ausflugsort! **Fester Fußweg!**

Heute Sonntag: **500**

Gesellschaftsfränzchen

Omnibus-Verbindung, a Person 10 Pf.

Burg. Ihle-Hotel. Burg.

Kräftigen bürgerlichen

Mittagstisch

zu 60, 75 Pf. u. 1 Mk. empfiehlt **Chr. Stiemens, Ihle-Admiral.**

Burg. Ihle-Hotel. Burg.

Bockbier: 1/2 Liter 15 Pf., nicht 14 Pf., wie im gefirgten Inzerat infolge Sachfehlers angegeben worden ist.

Schönebeck.

Gasthaus zum Bürgerhaus **618 57 Breiteweg 57**

Heute Sonntag

Sanzstranzhen.

Freundlichst ladet ein **Max Haack.**

Burg. Schwartauer Str. 26
Restaurant u. Café
Sonnabend, Sonntag, Montag:
Anstich von ff. Bockbier
der Kreyperischen Brauerei.
Freundlichst ladet ein **656 Otto Wühbott.**

Stadtpark Schönebeck

Sonntag den 5. Februar:

Gr. Tiroler Kappenfest!

Freundlichst ladet ein **612 M. Voigt.**

Sonntag den **Große Gala-Redoute.**

Schultheißquelle

Jakobstraße 2

Heute und folgende Tage **617**

Grosses humoristisches Bockbier- und Kappenfest

Siegfried Cohn

Weberer-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58

Kleider-Stoffe!

Ausstellung

von

Frühjahrs-Neuheiten

zu ausserordentl. billigen Preisen!!

Koppenstoffe	neueste Dessins in englischem Geschmack	Meter von	1.45 bis 7.50
Kostümstoffe	neueste Dessins in englischem Geschmack	Meter von	1.25 bis 5.25
Nadelstreifen	schwarz und marine Fond mit feinen weißen Streifen	Meter von	1.65 bis 4.50
Sportstoffe	mit und gemustert Fond mit farbiger Abseite, zirka 130 cm breit	Meter von	1.65 bis 5.50
Popeline	Wolle und Halbseide — große Farbensortimente	Meter von	1.65 bis 3.30
Satin	mit Seidenglanz in allen modernen Farben	Meter von	1.25 bis 4.80

Voile	uni, gestreift und kariert, in großer Farbauswahl	Meter von	1.25 bis 3.60
Eolienne	hochmodern, für Gesellschaftskleider.	Meter von	3.00 bis 5.50
Marquise	grobkörniges, hochmodernes Gewebe	Meter von	2.50 bis 4.50
Wollbatist	elegante Qualitäten, große Sortimente	Meter von	1.25 bis 3.00
Alpaka	uni, gestreift und kariert	Meter von	1.20 bis 3.75
Kostümtuche	erprobte Qualitäten, mit Hochglanz, große Farbensortimente	Meter von	2.00 bis 6.50

Besonders preiswert: Allerneueste Besätze in Seide, Spachtel, Tüll, Metall

Kostüm-Stoffe

Neuheiten in engl. Geschmack	75 Pf. bis 1.75
Neuheiten für Seidenmode	1.75 bis 7.50
Neuheiten für Sportmode	1.65 bis 4.35

Blusen-Stoffe

Neueste Streifen u. Karos	75 Pf. bis 2.10
Bandstreifen	75 Pf. bis 2.25
Englische Blusenflanelle	1.65 bis 2.75
Baumwollene Flanelle	38 bis 90 Pf.

Einfarbige Stoffe

Cheviot reine Wolle	90 Pf. bis 3.90
Satintuch, Serge reine Wolle	1.25 bis 4.00
Perlé- und Diagonal-Kostüme	95 Pf. bis 3.50
Kostümtuche reine Wolle	2.00 bis 8.50

Zur Konfirmation besonders geeignete und besonders preiswerte

Schwarze Stoffe

Cheviot reine Wolle	90 Pf. bis 3.00
Satintuch reine Wolle	1.25 bis 5.25
Serge, Croisé reine Wolle	1.35 bis 4.80
Perlé, Diagonal, Mohär	95 Pf. bis 5.50

Weisse Stoffe

Cheviot reine Wolle	1.50 bis 4.80
Wollbatist reine Wolle	1.25 bis 3.80
Kreppe, Satin, Serge	1.25 bis 3.00
Alpaka glatt und gemustert	75 Pf. bis 3.30

Hauskleider-Stoffe

Gingham Karos und Streifen	40 bis 90 Pf.
Blaudruck neuste Muster	40 bis 60 Pf.
Waschstoffe neuste Muster	30 bis 68 Pf.

Zur Konfirmation besonders geeignete und besonders preiswerte